

BENJAMIN STECK 1902–1981

WERKE AUS SEINEM MALERISCHEN UND GRAPHISCHEN SCHAFFEN
ZWEITER UND ABSCHLIESSENDER TEIL



AUKTION

ZU GUNSTEN DES VEREINS FÜR HEILPÄDAGOGISCHE HILFE
IN LIECHTENSTEIN

VADUZ, DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 1983, 20.00 UHR
IM FOYER DES VADUZER-SAALES

erhalten von Archiv Thomas Wenger

BENJAMIN STECK 1902—1981

Werke aus seinem malerischen und graphischen Schaffen

Zweiter und abschliessender Teil

AUKTION

zu Gunsten des Vereins für Heilpädagogische Hilfe
in Liechtenstein

Vaduz, Donnerstag, 3. November 1983, 20.00 Uhr
im Foyer des Vaduzer-Saales

Ausstellung im Foyer des Vaduzer-Saales

Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag	1. November 1983	16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	2. November 1983	16.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	3. November 1983	15.00 bis 18.00 Uhr

Herausgeber Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein, Schaan, 1983
Redaktion: Norbert W. Hasler, lic. phil. Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz
Graphische Gestaltung Hubert Cassner, Vaduz
Satz und Druck: Buch- und Verlagsdruckerei AG, Vaduz
Fotografische Nachweise Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz
Titelbilder W. Wachter, Fotoatelier, Schaan

Doppelte Freude

Mit grosser Zuversicht tritt unser Verein für Heilpädagogische Hilfe erneut an die Öffentlichkeit, um Kunstliebhaber, Freunde und Förderer des Heilpädagogischen Zentrums zu einer Bilderauktion einzuladen. In einer letztwilligen Verfügung hatte Herr Benjamin Steck alle im Nachlass befindlichen Ölbilder, Kohlezeichnungen und Kunstdrucke, einem Benjamin-Steck-Fonds der Heilpädagogischen Tagesstätte in Schaan vermacht. Die erste Versteigerung, die am 19. November 1982 durchgeführt wurde, war auf grosses Echo gestossen und brachte ein sehr erfreuliches Resultat. Der Ertrag soll gemäss Beschluss des Vereinsvorstandes für die musisch-kreative Förderung behinderter Kinder und Erwachsener eingesetzt werden. Wir möchten nun den Versuch wagen, eine zweite Steck-Auktion zu veranstalten und hoffen, dass dieses Wagnis gelingen wird.

All jenen, die mitwirken an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung, sei herzlich gedankt.

Ich wünsche mir sehr, dass viele Liechtensteiner und Liechtensteinerinnen die Auktion besuchen und möchte alle ermuntern, ein Original-Bild von Benjamin Steck zu ersteigern um dadurch eine doppelte Freude zu bereiten. Einmal sich selber durch den Erwerb eines wertvollen Kunstwerkes und dann aber auch den behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich besonders freuen werden über neue Beschäftigungsmöglichkeiten im musisch-kreativen Bereich.

Schloss Vaduz, September 1983



(Marie von Liechtenstein)

Versteigerungsbedingungen

Der Ersteigerer anerkennt folgende Bedingungen:

1. Die zur Versteigerung im Katalog aufgeführten Werke von Benjamin Steck stehen im Eigentum des Vereines für Heilpädagogische Hilfe mit Sitz in Schaan.
Der Steigerungserlös wird vollumfänglich gemeinnützigen Zwecken des Vereines zugeführt.
2. Das Angebot des Ersteigerers gilt als Kaufofferte.
Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. Der Ersteigerer bleibt an sein Angebot solange gebunden, bis dieses entweder überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird.
3. Ist der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt, ist dieser zur Entgegennahme und Bezahlung des Werkes gegen Rechnung in Schweizerfranken verpflichtet. Es wird kein Aufgeld erhoben.
4. Wird die Bezahlung der Kaufsumme nicht oder nicht innerhalb der im Versteigerungsprotokoll festgesetzten Zahlungsfrist geleistet, hat der Versteigerer das Recht, entweder den Zuschlag zu annullieren oder die Erfüllung der Bezahlung aus dem Vertrag durchzusetzen.

Der Zahlungssäumige haftet in jedem Fall für den dem Versteigerer aus Nichtbezahlung oder aus Zahlungsverzug entstandenen Schaden.

5. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem in der beiliegenden Liste genannten Schätzpreis.

Gesteigert wird
bis sfr. 500.- um sfr. 20.-
bis sfr. 1000.- um sfr. 50.-
ab sfr. 1000.- um sfr. 100.-

Der Versteigerer hat das Recht, Nummern des Kataloges zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, sowie wegzulassen.

6. Die Werke von Benjamin Steck werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Es besteht die Möglichkeit, die Werke während der Ausstellung vor dem Versteigerungstermin eingehend zu besichtigen.

7. Gerichtsstand ist Vaduz.

Biographische Skizze von Benjamin Steck, Vaduz

Benjamin Steck wurde am 25. März 1902 in Feldkirch geboren und besuchte an seinem Geburtsort die Volks- und Handelsschule. Zur weiteren Ausbildung im kaufmännischen Beruf begab sich Benjamin Steck nach Wien und trat dort in die «Wiener Werkstätte» ein, die damals als grösstes österreichisches kunstgewerbliches Unternehmen galt und für welches bedeutende Künstler tätig waren, so u. a. Oskar Kokoschka und Professor Josef Hoffmann, Leiter der Wiener Kunstgewerbeschule. Im Laufe seiner zweijährigen Tätigkeit bei diesem Unternehmen konnte Benjamin Steck vor allem sein zeichnerisches Talent zur Anwendung bringen und es sollte sich zeigen, dass der Kunstbegabte für sein späteres Leben grosse Impulse mit auf seinen Lebensweg bekam. Die wirtschaftliche Not nach dem Ersten Weltkrieg zwang ihn, Wien zu verlassen, und nach einem vorübergehenden Aufenthalt in München kehrte Benjamin Steck in das väterliche Handelsgeschäft in Feldkirch zurück, wo er bis 1933 verblieb. Im Jahre 1933 übersiedelte Benjamin Steck mit seiner Frau nach Vaduz. Dort übernahm das Ehepaar Steck die Führung des alten Gasthofes Löwen. Während all der Jahre verblieb Benjamin Steck wenig Zeit, um seine künstlerischen Talente zu pflegen. Eine Wendung im

Leben von Benjamin Steck trat ein, als der in Vaduz weilende Professor Josef Haysinek, Direktor des Kunsthistorischen Museums in Wien, als Gast des Hotels Löwen, noch vor dem Zweiten Weltkrieg auf die künstlerischen Fähigkeiten Benjamin Stecks aufmerksam wurde. Bei seinen mehrmaligen Aufenthalten im Hotel Löwen wurde Benjamin Steck von diesem kunstverständigen Gast zur Entfaltung seiner künstlerischen Fähigkeiten ermuntert. Es dauerte aber noch bis zum Jahre 1953, bis Benjamin Steck Zeit hatte, sich voll und ganz seinem künstlerischen Schaffen hinzugeben. Der Pflichten eines Gastwirtes und Hoteliers entbunden, konnte er sich nun mehr der Kunst widmen. Noch blieb dieses Schaffen der Öffentlichkeit für Jahre verborgen, aber die Bilder und Zeichnungen, die Benjamin Steck während dieser Zeit schuf, machten die Öffentlichkeit mehr und mehr auf ihn aufmerksam. Sein künstlerisches Schaffen konnte auch ein schwerer Unfall nur vorübergehend unterbrechen.

Auch die letzten Lebenstage Benjamin Stecks blieben noch von seinem Kunstschaffen geprägt bis ihn dann die Kräfte am 5. August 1981 im 80. Lebensjahr für immer verliessen.

KATALOG

Bei den Massangaben steht die Höhe vor der Breite. Sie sind in cm angegeben.

Bei den Kohlezeichnungen ist das Bildmass angegeben.

Rücks. bez.: Rückseite bezeichnet von Benjamin Steck

Handsign. = Handsigniert

re. = rechts

l. = links

o. = oben

u. = unten

LISTE DER SCHÄTZWERTE

*Markus
Wagner*

Bild-Nr. 1	Fr. 1300.--	Bild-Nr. 33	Fr. 850.--
Bild-Nr. 2	Fr. 900.--	Bild-Nr. 34	Fr. 600.--
Bild-Nr. 3	Fr. 1200.--	Bild-Nr. 35	Fr. 380.--
Bild-Nr. 4	Fr. 800.--	Bild-Nr. 36	Fr. 500.--
Bild-Nr. 5	Fr. 800.--	Bild-Nr. 37	Fr. 600.--
Bild-Nr. 6	Fr. 600.--	Bild-Nr. 38	Fr. 800.--
Bild-Nr. 7	Fr. 800.--	Bild-Nr. 39	Fr. 750.--
Bild-Nr. 8	Fr. 1100.--	Bild-Nr. 40	Fr. 900.--
Bild-Nr. 9	Fr. 1300.--	Bild-Nr. 41	Fr. 700.--
Bild-Nr. 10	Fr. 460.-- *	Bild-Nr. 42	Fr. 380.--
Bild-Nr. 11	Fr. 380.-- *	Bild-Nr. 43	Fr. 600.--
Bild-Nr. 12	Fr. 420.-- *	Bild-Nr. 44	Fr. 1200.--
Bild-Nr. 13	Fr. 460.-- *	Bild-Nr. 45	Fr. 380.-- *
Bild-Nr. 14	Fr. 320.-- *	Bild-Nr. 46	Fr. 320.-- *
Bild-Nr. 15	Fr. 440.-- *	Bild-Nr. 47	Fr. 320.-- *
Bild-Nr. 16	Fr. 1300.--	Bild-Nr. 48	Fr. 320.-- *
Bild-Nr. 17	Fr. 1100.--	Bild-Nr. 49	Fr. 360.-- *
Bild-Nr. 18	Fr. 1200.--	Bild-Nr. 50	Fr. 420.-- *
Bild-Nr. 19	Fr. 480.--	Bild-Nr. 51	Fr. 1400.--
Bild-Nr. 20	Fr. 600.--	Bild-Nr. 52	Fr. 1200.--
Bild-Nr. 21	Fr. 2000.--	Bild-Nr. 53	Fr. 500.--
Bild-Nr. 22	Fr. 400.--	Bild-Nr. 54	Fr. 480.--
Bild-Nr. 23	Fr. 500.--	Bild-Nr. 55	Fr. 600.--
Bild-Nr. 24	Fr. 700.--	Bild-Nr. 56	Fr. 800.--
Bild-Nr. 25	Fr. 380.-- *	Bild-Nr. 57	Fr. 1200.--
Bild-Nr. 26	Fr. 340.-- *	Bild-Nr. 58	Fr. 1400.--
Bild-Nr. 27	Fr. 380.-- *	Bild-Nr. 59	Fr. 1600.--
Bild-Nr. 28	Fr. 360.-- *	Bild-Nr. 60	Fr. 1500.--
Bild-Nr. 29	Fr. 420.-- *	Bild-Nr. 61	Fr. 1800.--
Bild-Nr. 30	Fr. 1100.--	Bild-Nr. 62	Fr. 1400.--
Bild-Nr. 31	Fr. 700.--	Bild-Nr. 63	Fr. 2200.--
Bild-Nr. 32	Fr. 900.--	Bild-Nr. 64	Fr. 1600.--
		Bild-Nr. 65	Fr. 2800.--

* = ohne Rahmen

alle anderen Preise verstehen sich inkl. Rahmen



Nr. 3

Blütenzweige

Öl auf Holz. 32,0×24,0
re. u. bez.: B. Steck

Nr. 35 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

gerahmt



Nr. 4

Tulpenblüten

Öl auf Holz. 35,3×27,0
re. u. bez.: B. Steck

Rücks. bez.: 30. April 1979

gerahmt



Nr. 5

Die Verirrung

Öl auf Holz. 35,0×27,0
u. bez.: Die Verirrung B.St.

Rücks. bez.: 18. März 1973

gerahmt



Nr. 6

Im Wald

Öl auf Holz. 23,3×17,4
re. u. bez.: B. St.

Rücks. bez.: 14. I. 1975

gerahmt



Nr. 7

Verliebte im Walde

Öl auf Holz. 29,8×20,6
re. u. bez.: B. Steck

Rücks. bez.: 2. Dezember 1972

gerahmt



Nr. 8

Im Trans-Europa-Express
durchs Allgäu

Öl auf Holz. 24,0×31,0
u. bez.: 74, B. Steck

Nr. 27 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 2. 8. 1974

Im Trans-Europa-Express durchs Allgäu

gerahmt



Nr. 9

Landschaft

Öl auf Holz. 18,0×24,0
re. u. bez.: B. Steck

Rücks. bez.: 1. Mai 1976

gerahmt



Nr. 10

Studie

Kohlezeichnung. 30,5×24,0
l. u. bez.: B. Steck

ungerahmt



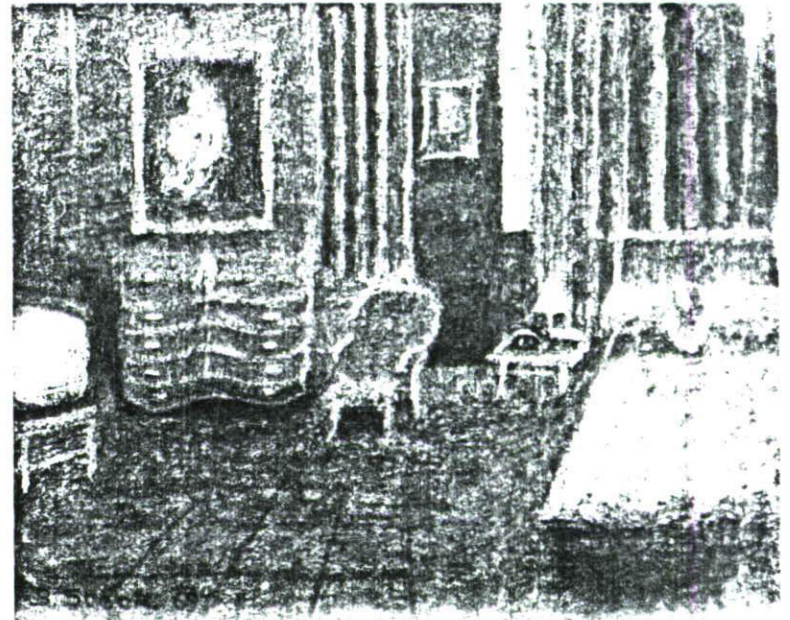
Nr. 11

Die Schweiz

Kohlezeichnung, 30,5×24,0

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 12

Interieur

Kohlezeichnung, 24,0×30,5

l. u. bez.: B. Steck 69

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 13

Besuch im Klostergarten

Kohlezeichnung, 30,5×24,0
re. u. bez.: B. Steck

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 14

Studie

Kohlezeichnung, 30,5×40,0
u. bez.: I. 69 B. Steck

Handsign. Blatt

ungerahmt

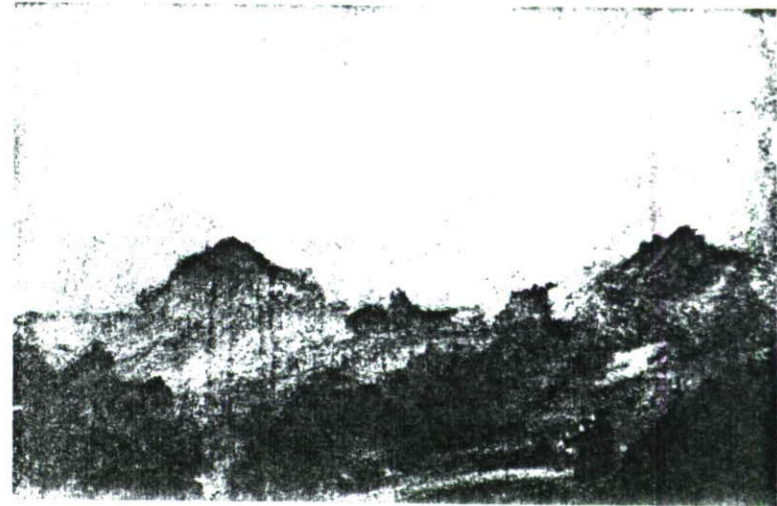
Nr. 15

Die Nachtwandler

Kohlezeichnung, 24,0×30,5

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 16

Am Strand

Öl auf Holz, 28,5×31,5

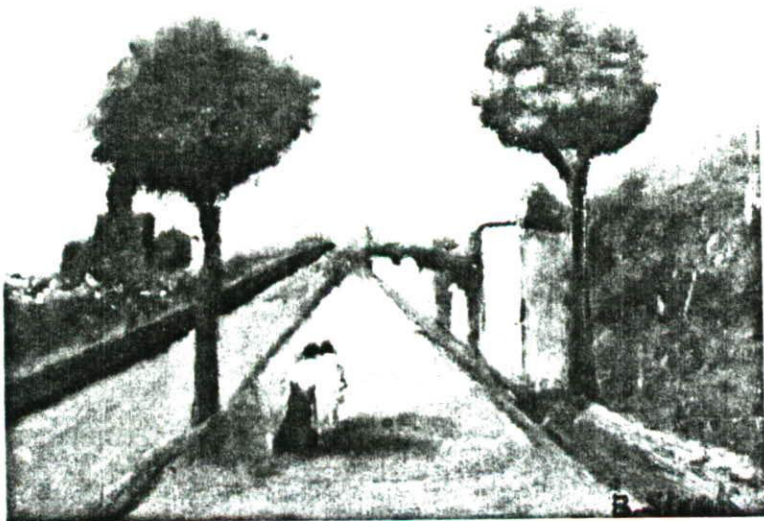
re. u. bez.: B. Steck 57

Nr. 12 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 3. August 1957

gerahmt





Nr. 17

Parkstrasse

Öl auf Holz. 22,5×27,0
re. u. bez.: B. Steck

gerahmt



Nr. 18

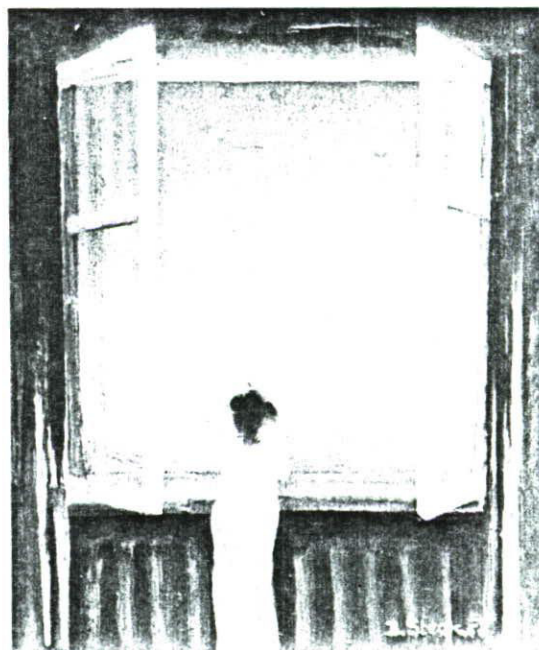
Die Vision des Bergsteigers

Öl auf Holz. 24,3×30,8
u. bez.: 75 B. Steck

Nr. 25 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 17. II. 1975
Die Vision des Bergsteigers

gerahmt



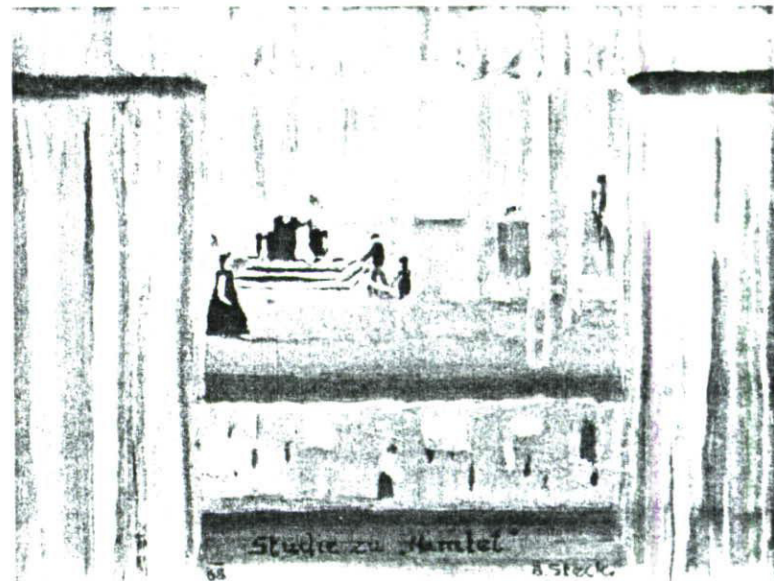
Nr. 19

Morgendämmerung

Öl auf Holz. 27,0×22,2
re. u. bez.: B. Steck 65

Rücks. bez.: 13. 12. 1965

gerahmt



Nr. 20

Studie zu Hamlet

Öl auf Holz. 27,0×35,0
u. bez.: 68 B. Steck
Studie zu Hamlet

Rücks. bez.: 31. Oktober 1968

gerahmt



Nr. 21

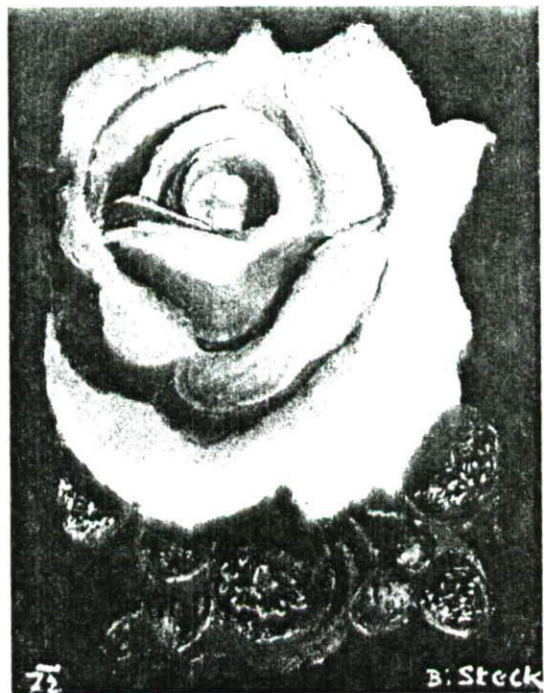
Schäferidylle

Öl auf Holz. 57,3×87,3
l. u. bez.: B. Steck 67

Nr. 23 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 5. Februar 1967

gerahmt



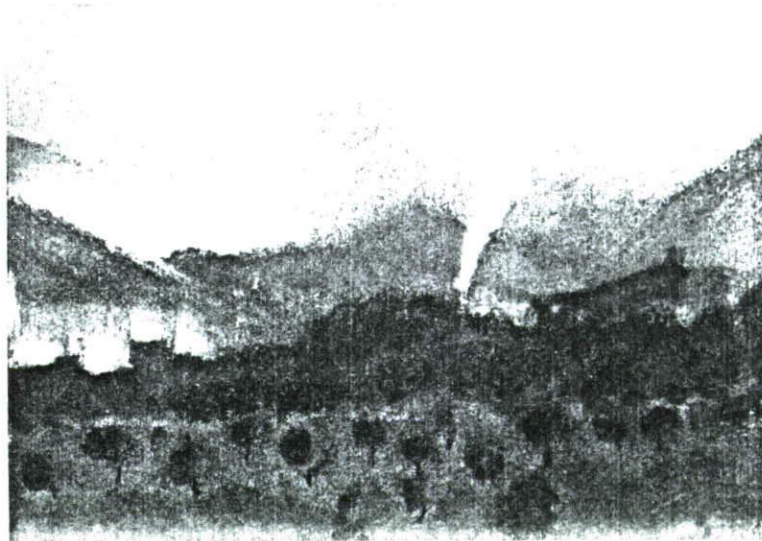
Nr. 22

Blaue Rose

Farbkreide. 30,5×23,9
u. bez.: 72 B. Steck

Handsign. Blatt

gerahmt



Nr. 23

Landschaft

Farbkreide. 24,0×30,5

Handsign. Blatt

gerahmt



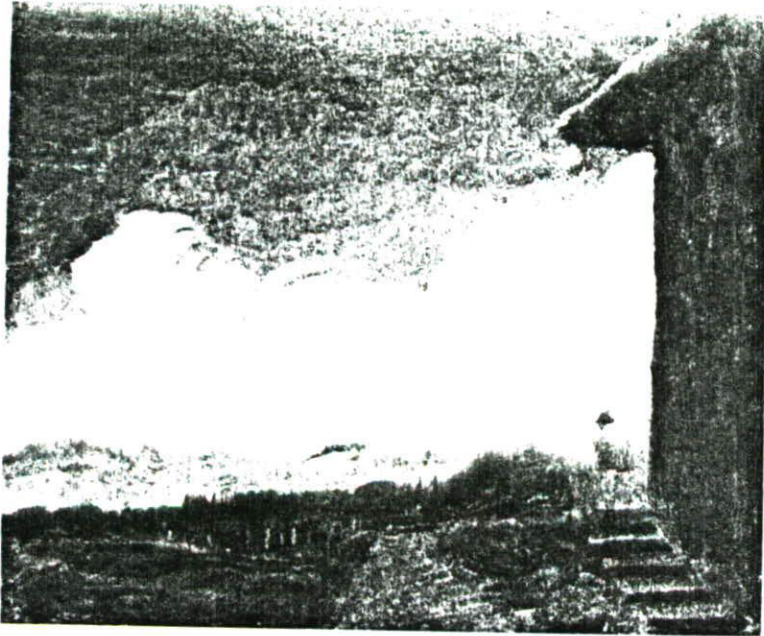
Nr. 24

Waldlandschaft bei Nacht

Farbkreide. 23,9×30,6
u. bez.: 72 B. Steck

Handsign. Blatt

gerahmt



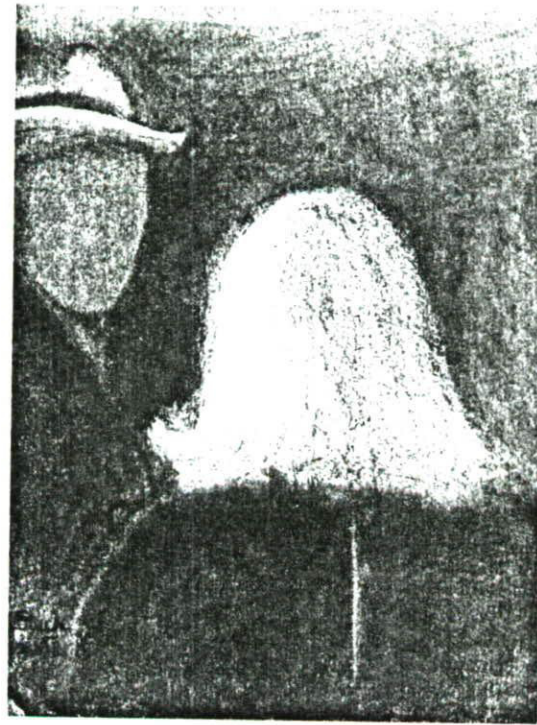
Nr. 25

Heimgang

Kohlezeichnung. 24,0×30,5

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 26

Begegnung

Kohlezeichnung. 30,5×24,0

l. u. bez.: B. Steck 12.68

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 27

Im Park

Kohlezeichnung 31,0×23,5
u. bez.: 77 B.St.

ungerahmt



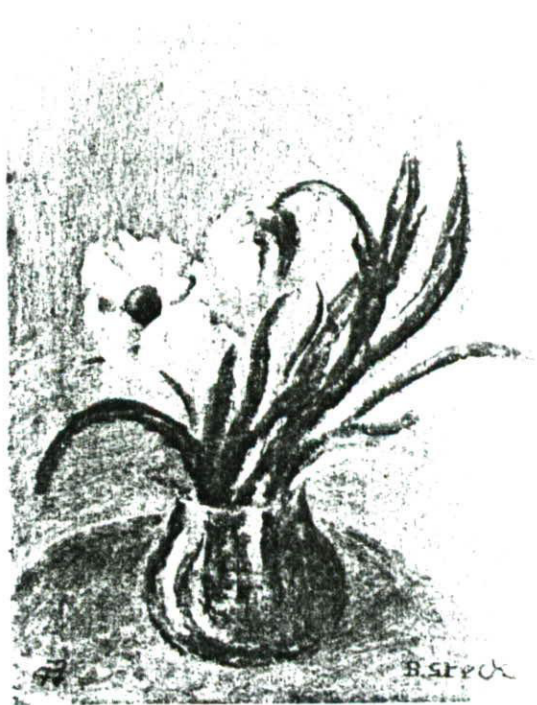
Nr. 28

Spiegelbild

Kohlezeichnung 30,5×24,0
l. u. bez.: B. Steck 70

Handsign Blatt

ungerahmt



Nr. 29

Blumenstrauß

Kohlezeichnung. 30,5×24,0
u. bez.: 77 B. Steck

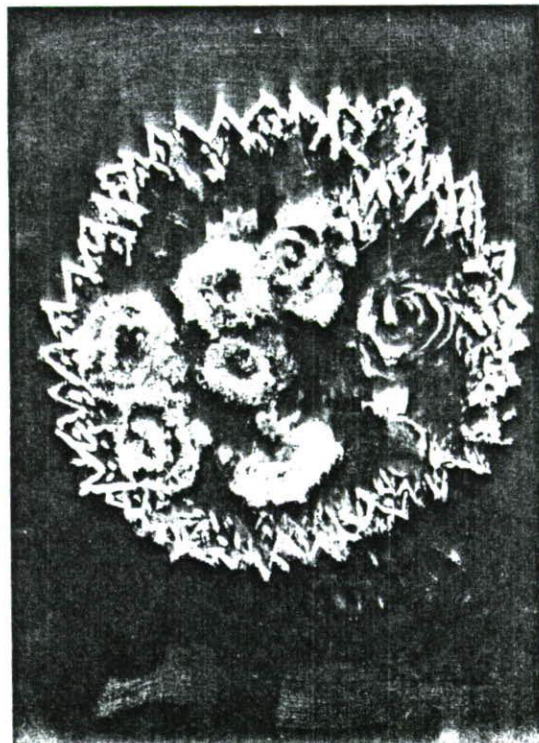
Handsign. Blatt
ungerahmt

Nr. 30

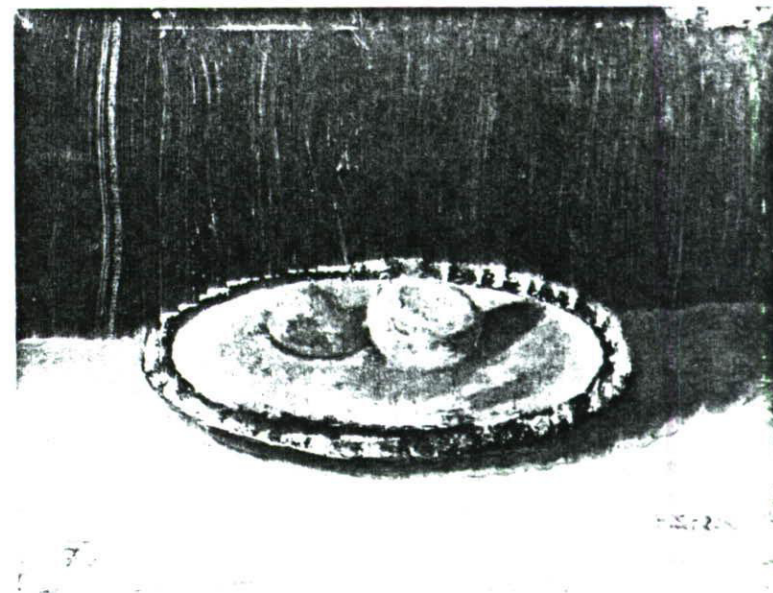
Nelkenstrauß

Öl auf Holz. 37,0×29,3
re. u. bez.: B. Steck

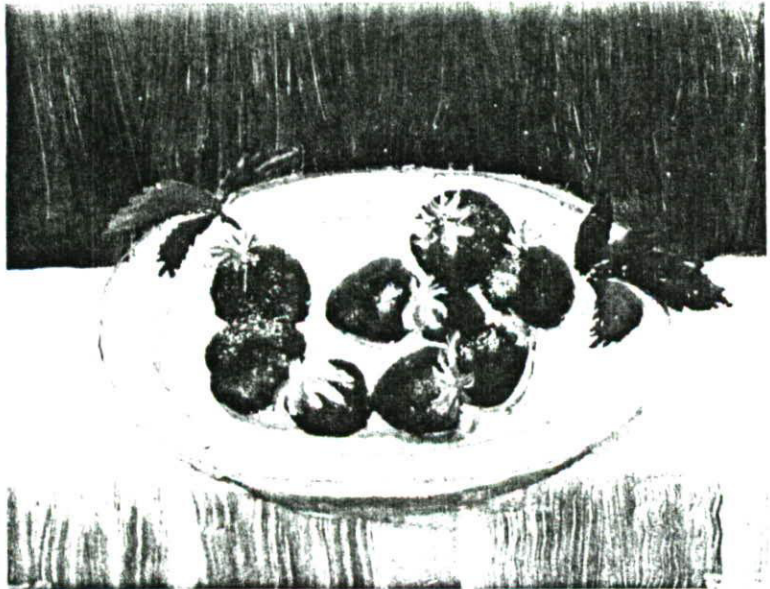
Rücks. bez.: Juni 1979
gerahmt



Nr. 31
Biedermeierstrüsschen
Öl auf Holz. 24,1×18,0
re. u. bez.: B. Steck
Rücks. bez.: 24. August 1980
gerahmt



Nr. 32
Früchtestilleben
Öl auf Holz. 21,0×27,0
u. bez.: 76 B. Steck
Nr. 32 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum
Rücks. bez.: 1976
gerahmt



Nr. 33

Stilleben mit Erdbeeren

Öl auf Holz. 18,4×24,1
re. u. bez.: B.St.

Nr. 30 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 21. Mai 1974

gerahmt



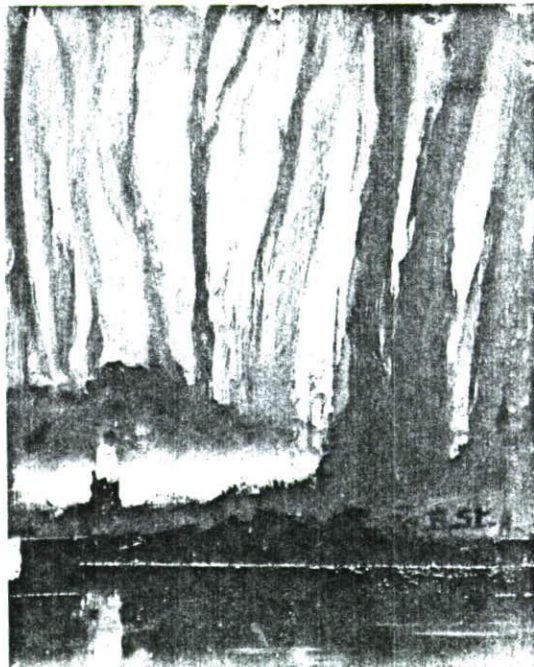
Nr. 34

Waldspaziergang

Öl auf Holz. 26,6×21,9
l. u. bez.: B. Steck

Rücks. bez.: 6. Oktober 1972

gerahmt



Nr. 35

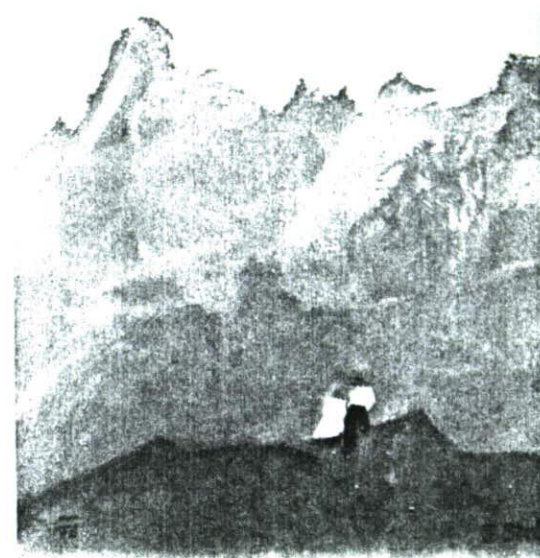
Im Wald

Öl auf Holz. 23,5×19,4
re. u. bez.: 76 B. St.

Rücks. bez.: Mai 1976

– Malgrund angestückt

gerahmt



Nr. 36

Nach dem Gewitter

Öl auf Holz. 31,6×26,4
u. bez.: 75 B. Steck

Rücks. bez.: 17. Juli 1975

gerahmt



Nr. 37

Im Wald

Öl auf Holz. 27,0×21,5
l. u. bez.: B. Steck 67

Rücks. bez.: 13. Oktober 1967

gerahmt

Nr. 38

Landschaft

Aquarell. 19,5×19,5
re. u. bez.: B. Steck

gerahmt

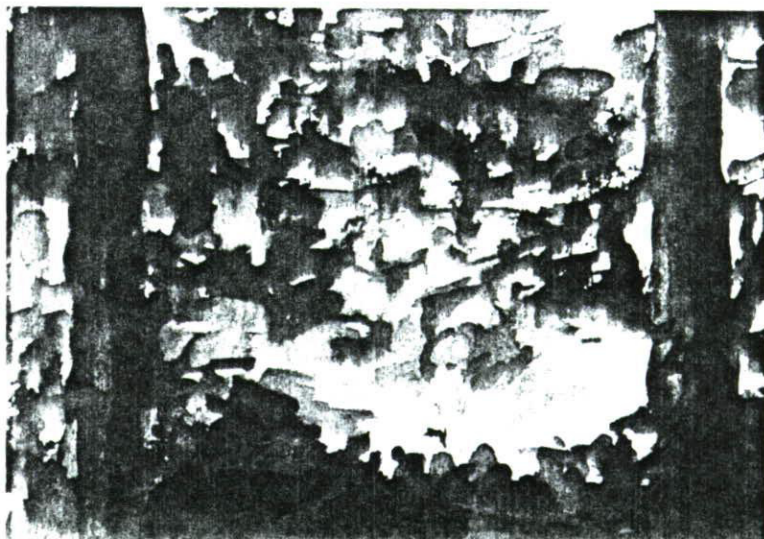


Nr. 39

Blumenwiese

Aquarell. 10,5×15,0

gerahmt



Nr. 40

Siesta

Aquarell. 10,5×14,8

Handsign. auf Passepartout

gerahmt



Nr. 41

Seelandschaft

Öl auf Holz. 16,1×21,0
re. u. bez.: B. Steck

Rücks. bez.: August 1978
gerahmt



Nr. 42

Zigarettenraucher

Öl auf Holz. 27,5×22,3
Rücks. bez.: 20. Oktober 1967
gerahmt



Nr. 43

Studie

Öl auf Holz. 29,5×24,5

Rücks. bez.: Oktober 1975

gerahmt



Nr. 44

Studie – Selbstbildnis

Öl auf Holz. 19,5×19,7

Rücks. bez.: Selbstbildnis – Studie
August 1968

gerahmt



Nr. 45

Französische Landschaft

Kohlezeichnung. 24,0×30,5

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 46

Studien

Kohlezeichnung. 24,0×30,5
l. u. bez.: Studien. B. Steck 68

ungerahmt



Nr. 47

Abenddämmerung

Kohlezeichnung, 30,5×24,0

Handsign. Blatt

ungerahmt



Nr. 48

Frauenbildnis

Kohlezeichnung, 30,5×24,0

re. u. bez.: B. Steck II.69

Handsign. Blatt

ungerahmt

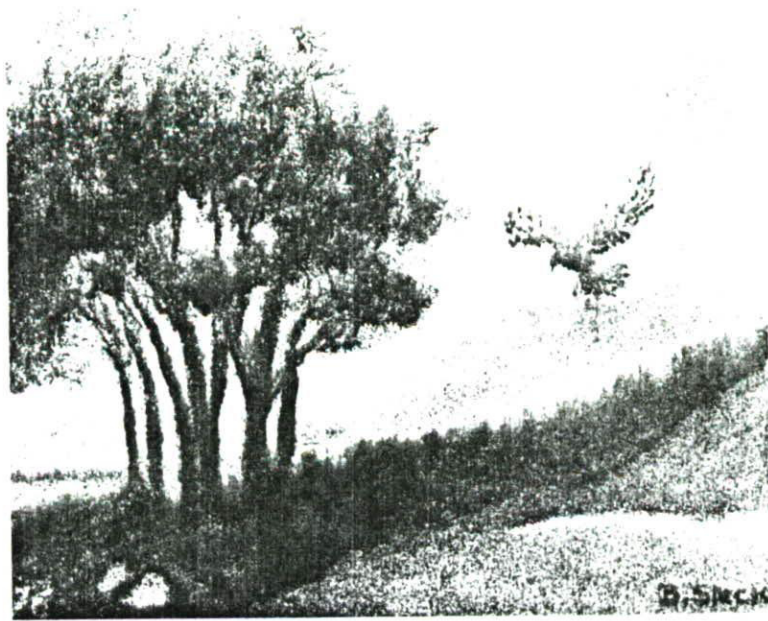


Nr. 49

Landschaft

Kohlezeichnung. 30,5×24,0
l. u. bez.: B. Steck

ungerahmt

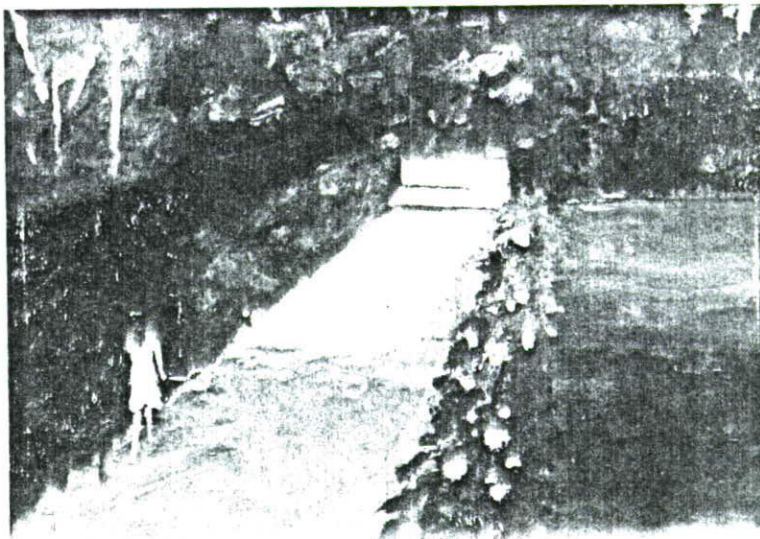


Nr. 50

Rohrweihe

Kohlezeichnung. 24,0×30,5
u. bez.: 76 B. Steck

ungerahmt



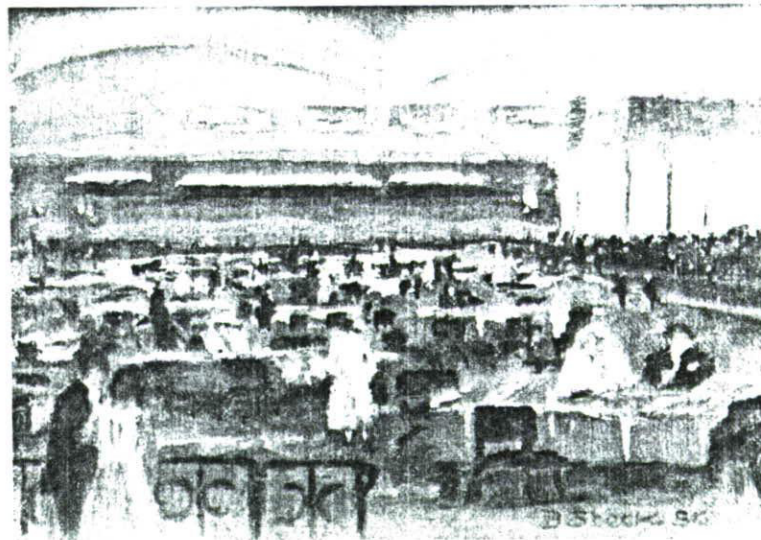
Nr. 51

Die Schmetterlingsfängerin

Öl auf Holz, 24,0×31,0
re. u. bez.: B. Steck 68

Rücks. bez.: 5. Mai 1968

gerahmt



Nr. 52

Ankunft

Öl auf Karton, 16,0×20,0
re. u. bez.: B. Steck 56

Nr. 6 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: Die Ankunft
5. August 1956

gerahmt



Nr. 53

Der verlorene Sohn

Öl auf Holz. 32,0×24,0
u. bez.: 73 B. Steck

Nr. 19 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: Der verlorene Sohn,
nach Hyronimus Bosch.
19. März 1973

gerahmt



Nr. 54

Im Wald

Öl auf Holz. 16,3×20,9

gerahmt



Nr. 55

Waldspaziergang

Öl auf Holz. 24,0×18,0
u. bez.: 75 B. Steck

Rücks. bez.: 26. II. 1975

gerahmt



Nr. 56

Im Wald

Öl auf Holz. 24,0×18,2

gerahmt



Nr. 57

Feldblumensträusschen

Öl auf Holz. 21,0×16,0
u. bez.: 80 B. Steck

gerahmt



Nr. 58

Geranien

Öl auf Holz. 16,5×23,5
u. bez. 72 B. St.

Rücks. bez.: 19. Oktober 1972

gerahmt



Nr. 59

Reiter in der Waldlichtung

Öl auf Holz. 24,0×32,2
re. u. bez.: B. Steck 60

Nr. 11 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 29. Mai 1960

gerahmt



Nr. 60

Eucalyptusbaum

Öl auf Holz. 32,0×24,0
re. u. bez.: B. Steck

Nr. 21 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: Studie – Eucalyptus
Australien. 24. April 1978

gerahmt



Nr. 61

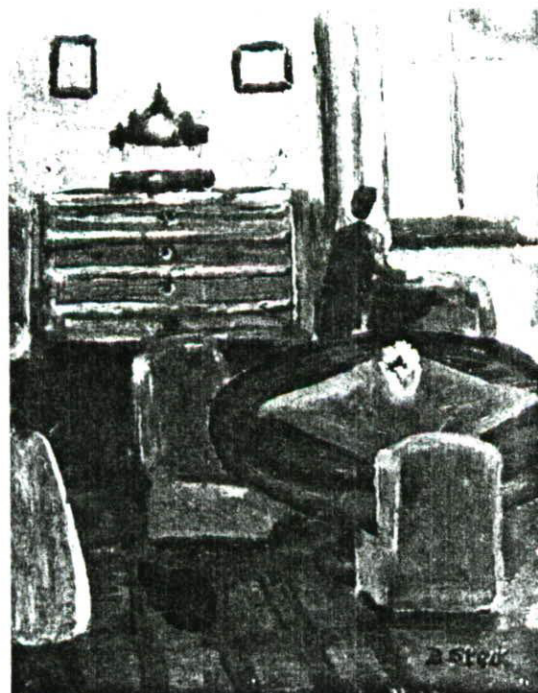
Feldblumenstrauss

Öl auf Holz. 32,2×24,0
re. u. bez.: B. Steck

Nr. 34 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 8. 8. 80

gerahmt



Nr. 62

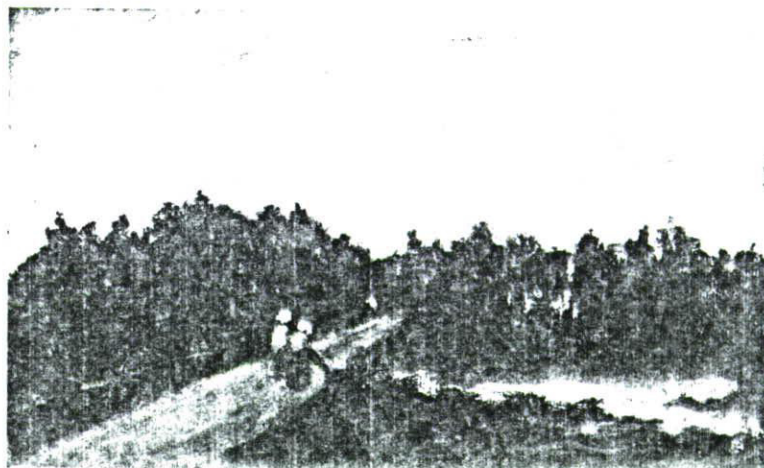
Interieur

Öl auf Holz. 27,2×21,4
re. u. bez.: B. Steck

Nr. 5 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum

Rücks. bez.: 29. Febr. 1978

gerahmt

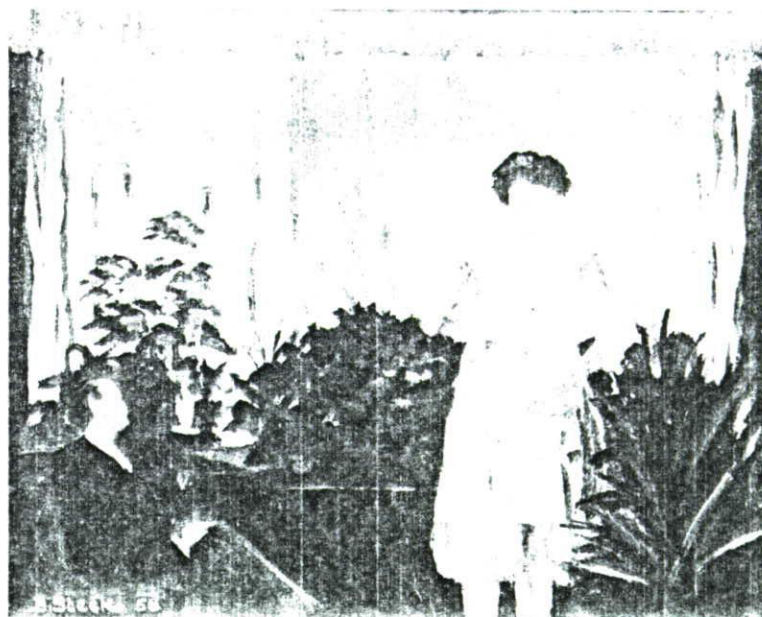


Nr. 63

Der Spaziergang

Öl auf Karton 16,5×27,3
re. u. bez.: B. Steck

Nr. 29 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum
gerahmt

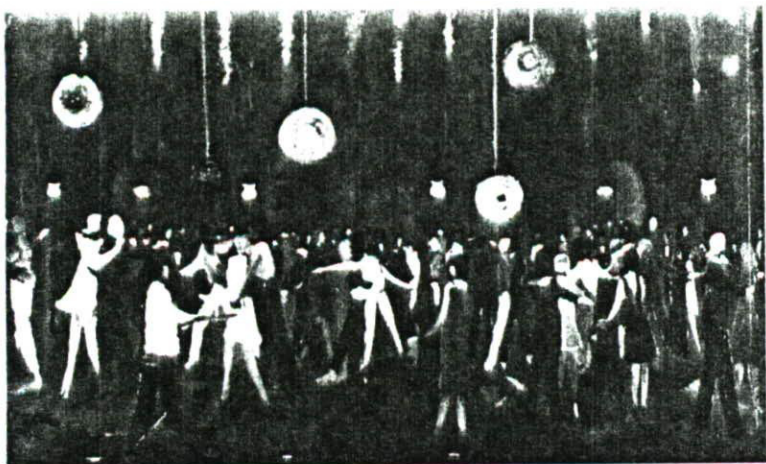


Nr. 64

Im Wohnzimmer

Öl auf Holz 27,2×31,6
l. u. bez.: B. Steck 56

Nr. 39 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum
gerahmt



Nr. 65

Ballgesellschaft

Öl auf Holz. 30,8×52,8
l. u. bez.: B. Steck 1966

Nr. 2 der Ausstellung 1982
im Liechtenst. Landesmuseum
gerahmt

